

Herren Bezirksklasse C Gruppe 1 Augsburg-Süd West (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TV Mering III : Polizei SV Königsbrunn III
Freitag, 23.09.2022, 20:00 Uhr

Willert macht den Sack zu

Großer Jubel herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom Polizei SV Königsbrunn III, als Bianca Willert ihr Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg beim Gastgeber TV Mering III perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Stramm und Willert, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 1. Saisonspiel waren die Gäste vom Polizei SV Königsbrunn III ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte zu entführen. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Der Verlauf im Einzelnen: Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Brem / Mugrauer bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Stramm / Glas. Das war nichts für schwache Nerven. Beim 8:11, 10:12, 6:11 gegen Sabiensi / Willert fanden Gicklhorn / Sorg von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Behrendt / Helmich und Ruder / Hoffmann, das Behrendt / Helmich letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Erich Brem gewann gegen Rudolf Sabiensi mit 3:2. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Stefan Gicklhorn seinem Gegner Siegfried Stramm letztlich beim 10:12, 8:11, 11:8, 6:11 nicht gefährlich werden. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Sebastian Behrendt eine Niederlage in vier Sätzen gegen Christoph Glas kassierte. Keinen Punkt beisteuern konnte Daniel Helmich im Match gegen Bianca Willert, das 0:3 verloren ging. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Ausreichend spielerische Mittel hatte Felix Sorg indessen letztlich parat, um Jürgen Hoffmann zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Sorg mit einem 11:0 über Hoffmann hinwegfegte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Gerhard Mugrauer seinem Gegner Friedrich Ruder letztlich beim 2:11, 12:10, 7:11, 3:11 nicht gefährlich werden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Lange umkämpft war die Partie zwischen Erich Brem und Siegfried Stramm, bevor sich der Gastspieler mit 11:6, 5:11, 11:6, 9:11, 5:11 durchsetzte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Ein Satz reichte nicht, weshalb Stefan Gicklhorn das Spiel gegen Rudolf Sabiensi, letztendlich auf Basis der TTR-Werte nicht überraschend mit 1:3 verlor. Kurios war das Ergebnis im vierten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 16:18 an Sabiensi ging. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Sebastian Behrendt bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Bianca Willert. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Durch diese Niederlage hat der TV Mering III in der Saison nun 0 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 07.10.2022 gegen den FSV Wehringen II bevor. Für den Polizei SV Königsbrunn III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SSV Bobingen III am 30.09.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 2:0 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TV Mering III

Doppel: Brem / Mugrauer 0:1, Gicklhorn / Sorg 0:1, Behrendt / Helmich 1:0

Einzel: E. Brem 1:1, S. Gicklhorn 0:2, S. Behrendt 0:2, D. Helmich 0:1, F. Sorg 1:0, G. Mugrauer 0:1

Polizei SV Königsbrunn III

Doppel: Sabiensi / Willert 1:0, Stramm / Glas 1:0, Ruder / Hoffmann 0:1

Einzel: S. Stramm 2:0, R. Sabiensi 1:1, B. Willert 2:0, C. Glas 1:0, F. Ruder 1:0, J. Hoffmann 0:1